



Thinking of you
Electrolux

Presseinformation

Wien, 24. Jänner 2013

Induktionskochfeld Infinite Pro aus der Electrolux Inspiration Range: Flexible Profi-Technologie für moderne Privatküchen

Während man bei klassischen Kochfeldern über die richtige Plattengröße nachdenken muss, bevor man mit dem Kochen starten kann, entfällt dieser Schritt bei den modernen Electrolux-Geräten komplett: Die flexiblen Kochfelder passen sich genau den Maßen Ihrer Pfannen und Töpfe an und ermöglichen so professionelle Ergebnisse. Dazu trägt auch die genauso einfache wie exakte Slider-gesteuerte Bedienelektronik mit Direct Access des InfinitePro-Kochfelds bei.

Chef Modus

Mit dem InfinitePro sind Ihren Kochfantasien kaum Grenzen gesetzt. Im Chef Modus lassen sich aus den sechs vorgegebenen Kochzonen drei überbrückte Kochzonen kombinieren: Eine sehr heiße Zone, eine mittelheiße Zone und eine Warmhaltezone. Anstatt ständig die Temperatur einzelner Kochzonen zu verändern, wechseln Pfannen und Töpfe wie in der Profiküche einfach ihren Platz. Diese Profifunktion spart Zeit und Energie und ermöglicht die Zubereitung verschiedenster Gerichte zur gleichen Zeit.

Als Bestandteil der Premium-Produktlinie Inspiration folgt das Induktionskochfeld selbstverständlich der durchgehenden Designsprache, die mit ihren klaren Zügen von moderner Architektur inspiriert wurde. So fügt es sich nahtlos in das Gesamtbild der Küche ein.

Das InfinitePro-Induktionskochfeld ist ab sofort im ausgewählten österreichischen Möbelfachhandel erhältlich, UVP 2.490,- Euro.

Electrolux ist ein weltweit führender Hersteller von Hausgeräten für den privaten und gewerblichen Einsatz. Jedes Jahr kaufen Kunden in mehr als 150 Ländern mehr als 40 Millionen Produkte. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf innovativen, durchdachten Geräten, die auf Basis umfassender Konsumentenbefragungen entwickelt werden und so den realen Bedürfnissen der Verbraucher und Profis entsprechen. Bekannte Marken wie Electrolux, AEG, Eureka und Frigidaire bilden ein Portfolio aus Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen, Herden, Klimaanlage und Kleingeräten, wie zum Beispiel Staubsaugern. 2011 setzte Electrolux mit 58.000 Mitarbeitern circa 11,3 Milliarden Euro um.